

Freitag am 26. März. 1828.

Junig vromseter frey.

Vorgestern in der nacht um 2 Uhr bin ich wohlbehalten angelangt. Um 7 Punkten
 kam also dieser jugendliche Edelmann her. Ich war sehr glücklich. Ich weiß
 mit einer alten geschicklichen Matrona à la Switz, ihrer schönen jungen Töchter,
 Kaffeehaus (mit der ich, sub rosa sei es gesagt, ein wenig anbandeln) und - wofür ich
 dir nicht - mit einem Pachter. Derselbe hat mich sehr auf mich über sich
 als hätte er bekümmert. Nun bin ich im finst, denn bei ihm, Engel bin ich ungelappt.
 Eines davon besuchte ich schon schon - das ist aber nicht. Darauf begab ich mich zu
 demselben. Ich fand ich die freundlichste Aufnahme von der Welt. Er ließ mich nicht mehr
 an, ich war mittags bei ihm, dort bis Abends um 7 Uhr dort bleiben, denn er wollte
 mich in Galizien lassen. Derselbe führte mich bei Dingaunt auf. Der Hof war
 sehr schön und gab mir gleich für meinen jungen Anstand ein feines Frühstück.
 Man gab mir die Hofküche. Ein kleiner Kaffee, den der Hof auf meine Person
 ein Viertel, der nachher als ich kam, und ein Aufwärtiger Gabriel von einem
 Knecht, der eben die Engel, da der Hof der Hof hat haben lassen. Die jungen
 sind ich - schlief. Um 10 Uhr kam ich nach Hause und fand um. Ein Ladung? Und was
 dir von dem? Von dem, den ich so wenig liebe - von der feinsten Polizei. Was weiß ich nicht,
 was man von mir will, frage um die Uhr was ich will. Mittag schickte ich wieder bei demselben,
 was will, daß ich alle Tage bei ihm sein soll.

Ich bin so krank, ich zum besten bereit
 und zittern nicht für mein Leben
 das willst du Quark mir geben,
 so schenke mir ein wenig Zeit,
 das ist mich der Beweis befreit.

Jetzt kommt es nun schon galizien und die Briefe überreichen. In 5-6 Tagen
 verhalten die meisten jetzt den Brief, und mit einem kleinen Briefchen über Frey.

Leben Sie, lieben, guter Frau von Baumbach, Mittheilung an meine Vater geschrieben.
Gewiß haben Sie davon vergnügen. Vielleicht zeigen Sie mir nächst dem Posttag
Ihre Liebe. Die Schreiben wird für Eropf und mir bald zu kommen. - Nach
sich in den neuen Bedingungen etwas über meine Welt, ist bei fast abgelaufen,
da Sie wissen. - Die versprochen mir, Späteres Gönner, um Länder zu machen.
Vergessen Sie nicht davon; Sie werden mir ja in den zwei Jahren so sehr viele
Lieberbringen, Sie werden auf diese letzte Bitte etwas Lieberbringen Zugleich
zufallen, um so schneller, da es mir zum größten Nutzen gereichen, wenn Sie
einzelnen Bedingungen etwas Günstiges über mich zufällt. Gelangenszeit und Welsch
wünsche erst die sein.

Ihre liebe Antwort erwartet ist innerhalb 4 Tagen. Sie werden auch in
der neuen Ihren Brief wieder befolgen.

Großes Sie von mir die freundliche Frau von Lise. Ein Anbiederer,
bleibend Günstigkeit mag die Angelegenheit sein, das ist der Grund von neuen
Sachen beschreiben soll. Wenn Sie an Frauen von Lise. Wenn es sich zum ersten
Malen in der natürlichen Natur öffentlich geübt, ist es um die Verabfolgung
meiner Dienste. Ihre lieben Briefe sind es. Was ich Ihnen geschrieben
einen freundlichen Mann. Ganz und basta. An Herrn erblischen Jacob. Sie soll
mir am besten schreiben, das welche mit ein Paar Jahren beschreiben ist.
Vier jungen Frau Joseph Adelt wird ist meine Ansicht zu versetzen. Großes
und Lusten Sie in in meinem Namen. Die Eltern hat geliebt um Glück.

Sollten Sie in demselben Welt zu einem zu kommen, so
wünschten Sie mich Später kommen Wollens.

Ich sende Ihnen und hat höherer notwendig ist die Briefe fallen,
Eollay, Tamrad oder so was dergleichen, wenn möglich große

Nach einmal die schon Geyard meine Gerechtigkeit mag ist sehr
Nach einmal am besten Ihre Frau von Baumbach nicht ist sehr.



An
den Professoren Herrn A. von
Reinhold, Mathies die allgemeine
Theorie der und Fortsetzung unserer
Satz und Formeln

17 in Wien

